

Spitzensport zum Saisonende auf der Bult

Trainer und Jockeys geben Einblick

LANGENHAGEN. Vor 4.300 Zuschauern endete am 26. Oktober mit dem „Kentucky Owners & Breeders Day“ die Galoppsaison auf der Neuen Bult. Geboten wurde Spitzensport unter herbstlichen Bedingungen.

Hauptereignis war der Shadwell Stallions – Herbst-Stutenpreis, ein mit 55.000 Euro dotiertes Gruppe-III-Rennen für die Ladies über 2.200 Meter. Da sie Anfang des Monats den Preis der Deutschen Einheit gewonnen hatte, startete die von Peter Schiergen trainierte Santagada mit Leon Wolff im Sattel als klare Favoritin. Sie galoppierte lange im erweiterten Vorderfeld. Als es in die Zielgerade ging, ergriff der Reiter die Initiative und war direkt vorne. Zwar versuchte Weltbeste noch anzugreifen, doch die Siegerin stand bald fest. „Ich hatte immer ein gutes Gefühl – wie schon in Köln, wo ich mit ihr gewonnen habe. Sie ist schon ein tolles Pferd“, so der Siegjockey. Den dritten Platz belegte die vor Ort von Carmen Bocskai trainierte Anna Riva, die sich für die lange Führungsarbeit belohnte.

Mit jeweils 25.000 Euro dotiert



Santagada gewinnt den Shadwell Stallions – Herbst-Stutenpreis unter Leon Wolff im Sattel und Trainer Peter Schiergen.

Foto: Hannoverischer Rennverein

waren zwei Listenrennen für Zweijährige, also für den jüngsten Rennpferdejahrgang. Im Gestüt Wittekindshof – Youngster Fillies Cup kam es zu einem polnischen Sieg durch Only Luck. Dieser war keineswegs glücklich – die somit weiterhin unbesiegte Lady aus dem Stall von Krzysztof Ziemianski lieferte sich auf der Zielgeraden einen Kampf mit Fast Angel und setzte sich am En-

de sicher durch. Im Sattel saß Martin Seidl, der nach dem Zieleinlauf meinte: „Ich hatte eine Top-Lage, meine Stute war einen Tick spritziger als die Gegnerin.“

Den Alson – Youngster Steher Cup gewann Kairos aus dem Stall von Henk Grewe unter Leon Wolff, der also in zwei der sportlichen Hauptereignisse erfolgreich war. Doch der Favorit musste sich bis zur Ziellinie gegen Abachi er-

wehren. Beide galoppierten deutlich voraus über die Ziellinie. „Er hatte nicht den besten Start, und es kostete etwas Kraft, dann nach vorne zu kommen“, so Trainer Grewe. „Kairos hat das gut gemacht, Leon hat ihn gut geritten.“ Lokalmatador Abdulhamid aus dem Stall von Bohumil Nedorostek belegte den dritten Platz.

Für einen ersten Heimsieg sorgte Son of England direkt nach dem Grupperennen. Den Preis der BBAG Auktionen gewann der Nedorostek-Hengst unter David Liska mit viel Kampfgeist. Den zeigte in der vorletzten Tagesprüfung auch die Stute Ja Ich Will aus dem Stall von Christian Sprengel und kam zu einem verdienten Treffer. Im Sattel saß Martin Seidl, der an diesem Nachmittag also zweimal zur Siegerehrung durfte. In den neun Rennen wurden insgesamt 255.853,27 Euro umgesetzt.

Der voraussichtliche Start der Saison 2026 auf der Neuen Bult wird der 1. Mai sein – die vorläufigen Renntermine sind in Kürze der Internetseite der Neuen Bult zu entnehmen. Derzeit sind sieben Veranstaltungen geplant.

Stadtverwaltung berechnet Ausgleichsbeträge

LANGENHAGEN (MM). Zehn Jahre nach Start des Förderprogramms Wiesenau beginnen Mitarbeiter der Stadtverwaltung damit, die Höhe der fälligen Ausgleichszahlungen für Grundstückseigentümer zu berechnen. Die Betroffenen sind verunsichert. Auch eine Verlängerung der Sanierung steht zur Diskussion.

Zum Beginn der Stadtteilerneuerung wurde der Wert aller Grundstücke durch Gutachter ermittelt. Zum Ende des zehnjährigen Sanierungszeitraums haben Gutachter bereits im Sommer damit begonnen, den heutigen Wert zu bestimmen. Voraussichtlich in zwei bis drei Jahren müssen Eigentümer der Stadt dann eine Ausgleichszah-

lung leisten – für die Wertsteigerung, die ihr Grundstück durch die Sanierung des Stadtteils erfahren hat. Nach Auskunft der Stadtverwaltung hätte eine mögliche Verlängerung des Programms zum jetzigen Stand keine Auswirkungen auf die Abrechnung der Ausgleichszahlungen.

Seit 2015 gibt es in Langenhagen zwei Sanierungsgebiete, deren Aufwertung und Modernisierung mit öffentlichen Fördergeldern unterstützt wird: Wiesenau und das Sanierungsgebiet Kernstadt Nord. Neben der Sanierung von Straßen, Plätzen und weiterer Infrastruktur, die seitens der Stadtverwaltung beauftragt wurden, gab es für Immobilienbesitzer, je nach Ein-

zelfall, die Möglichkeit, steuerliche Vorteile für Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten geltend zu machen. In Wiesenau soll es auch konkrete Förderung für eigene Maßnahmen gegeben haben, zum Beispiel eine neue Haustür oder nachhaltigere Fenster. Durch einen Eintrag im Grundbuch mussten auch Einschränkungen hingenommen werden. So mussten Verkäufe oder Umbaumaßnahmen mit der Stadtverwaltung abgesprochen und eine Genehmigung erbeten werden.

In Wiesenau endet der Sanierungszeitraum eigentlich noch in diesem Jahr. Verzögerungen führten allerdings dazu, dass etwa mit der Sanierung der Freilig-

rathstraße erst jetzt begonnen werden konnte. Auch die Abrechnung der Ausgleichsbeträge kostet Zeit.

Erfahrungen aus Nachbarkommunen zeigen, dass die individuell errechneten Beträge extrem unterschiedlich ausfallen. Eine gewisse Vorsorge erscheint allerdings angebracht. Im Rathaus hält man sich dagegen bedeckt, wenn es um die Details zur Abrechnung geht. „So ein Abrechnungsverfahren ist komplex, die Vorbereitungen sind bereits angelaufen“, teilt Stadtsprecherin Nina-Sophia Göhlert mit. Man wolle sich „zu gegebenen Zeit“ proaktiv bei den Eigentümern melden. Die Sanierung der Kernstadt Nord soll 2027 abgeschlossen werden.

WARUM NOCH WARTEN?
JETZT DIE ZUKUNFT EINBAUEN –
MIT WÄRMEPUMPE & PV



Samstag
08.11.2025
10:00 – 16:00
Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR
im Vaillant Kundenforum Hannover

Jathostraße 11b, 30163 Hannover, www.vaillant.de
Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!
Beratung durch unseren Servicepartner vor Ort:

Wilhelm Hampe
Installateur & Heizungsbauer

Vaillant
Komfort für mein Zuhause

22217101_002625

fahrrad service **MESIC**

Fahrräder • E-Bikes • Zubehör



Hannover / Altwarmbüchen

Krendelstraße 24

☎ 05 11 / 60 01 350

🌐 www.fahrradservice-mesic.de

🚲 Fahrradverkauf

🔧 Fahrradreparaturen

🔧 Fahrradwartung

🚲 E-Bike Service

Von jetzt bis Ende November
20% auf alle lagernden Räder!

(Dieses Angebot gilt nicht
bei bereits reduzierten Rädern)

32636001_002625

Tag der offenen Tür bei Strauß - Duschen
am 09. November 2025 ab 11 Uhr!

Hochwertige rutschhemmende Duschwanne zu gewinnen!

Auch in diesem Jahr lädt Strauß Duschen aus Glas zum Tag der offenen Tür in die Pechriede 4 in Wedemark-Mellendorf ein. Am 09. November 2025 ab 11 Uhr warten Alexander Panning und sein Team auf viele renovierungswillige Besucher und stehen gerne für ausführliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

Tag der offenen Tür

09. November 2025

ab 11 Uhr

Duschwanne in
Standardmaßen
zu gewinnen*

Weitere Informationen & Teilnahmebedingungen
finden Sie auf www.strausduschen.de

Strauß
Duschen aus Glas
MEISTERBETRIEB

Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.strausduschen.de

☎ 05130-95 32 11

Zudem bieten die klimatisierten Ausstellungsräume mit den verschiedenen Musterschritten Inspiration und einen ersten Eindruck der Gestaltungsmöglichkeiten für den eigenen Dusch- oder Badbereich. Das Gewinnspiel lädt zum mitmachen ein und mit ein bisschen Glück kann man eine handgefertigte und hochwertige, auf Wunsch rutschhemmende, Duschwanne in den Standardmaßen 90 x 90 cm, 100 x 100 cm oder 90 x 120 cm für die demnächst anstehende Renovierung des eigenen Badezimmers gewinnen.*

Individuelle Lösungen für Bad und Dusche

Strauß Duschen aus Glas bietet seit über 20 Jahren individuelle Lösungen für einen Dusch- oder Badumbau an. Im Fokus steht dabei die Umgestaltung alter, schwer zugänglicher Duschbereiche in bodennah begehbare Komfortzonen. Dies gewährleistet höchste Sicherheit und Unabhängigkeit im Alltag. Neben der funktionalen Verbesserung legt Strauß Duschen aus Glas großen Wert auf Ästhetik und einfache Pflege. Hier kommen beispielsweise nahezu fugenlose Duschrückwände in der Wunschfarbe des Kunden zum Einsatz, die nicht nur elegant wirken, sondern auch besonders hygienisch und leicht zu reinigen sind.

Kunden profitieren vom umfassenden "Alles aus einer Hand"-Service des Meisterbetriebs. Dieser beginnt mit einem persönlichen Beratungsgespräch in der klimatisierten Badausstellung, gefolgt von einer detaillierten 3D-Badplanung und reicht über den staubarmen Umbau bis zur termingerechten Fertigstellung, wobei alle Gewerke professionell koordiniert werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Beratung zu Fördermöglichkeiten: Für



barrierearme Umbauten können Personen ab einem Pflegegrad 1 einen Zuschuss von der Pflegekasse erhalten. Strauß Duschen aus Glas unterstützt hierbei umfassend und klärt über die Möglichkeiten eines Zuschusses von bis zu 4.180€ pro Person auf, wobei die Ausführung durch ein Fachunternehmen eine Voraussetzung für die Gewährung ist.

*Der Gewinn ist nicht übertragbar, kann nicht in bar ausgezahlt werden und hat eine Gültigkeit von einem Jahr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Angebot gilt nicht auf schon bestehende Angebote und nur für Endkunden. Strauß - Duschen aus Glas GmbH & Co. KG arbeitet mit bei der Handwerkskammer und entsprechend berechtigten eingetragenen Fachfirmen zusammen.